

Brandenburg

Machbarkeitsstudie für H₂-Transportnetz

[21.02.2023] Im Rahmen einer Fraunhofer-Studie wurde untersucht, wie in Brandenburg ein Transportnetz für Wasserstoff aufgebaut werden kann.

Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) und Thorsten Spillmann vom Fraunhofer IEG haben gestern (20. Februar 2023) eine Machbarkeitsstudie zum „Auf- und Ausbau eines leistungsfähigen Wasserstoff-Transportnetzes in Brandenburg“ vorgestellt. Im Rahmen der Studie wurde eine umfangreiche Analyse durchgeführt, um den zukünftigen Wasserstoffverbrauch und die Erzeugungspotenziale bis zum Jahr 2045 zu prognostizieren. Daraus wurden bedarfsorientierte und kosteneffiziente Trassenverläufe abgeleitet. Ziel ist die Entwicklung eines übergeordneten Wasserstoffnetzes, das regionale Wasserstoffherzeuger, -speicher und -endverbraucher miteinander verbindet und sich in eine deutschlandweite Wasserstoff-Infrastruktur einfügt, erklärten Steinbach und Spillmann.

(al)

Machbarkeitsstudie zum „Auf- und Ausbau eines leistungsfähigen Wasserstoff-Transportnetzes in Brandenburg“ (PDF)

Stichwörter: Wasserstoff, Brandenburg, Fraunhofer IEG